



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

5 g Caßianus Bischoff zũ Augspurg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Augustus

sein lebenslang die Junckfrawlich keuschheit vnuerleht
behalten. Leuchtet mit Prophetischem Geist vnd wun-
derwercken/ Da er endtlich zu den Himmelschen scer-
den berufft ward/verließ er seinen Brüdern drey Stück
zum Testament/nemlich Liebe/Demüctigkeit/vnd willi-
ge Armüt/vnd verschied seligklich zu Bononia.

Anno Dñi
1223.

g. Nonis Augusti.

Der V. tag im Augstmonat.

Gut ist zu Rom das Fest der hochgelobten / vnn-
dallzeit gebenedeyten Junckfrawen vnd Gottesge-
bärerin M A R I A / ad Niues genannt / darumb
daß ein wunderbarlicher Schnee / wider die Natur zu
haisser Sommerzeit / an dem Ort gefallen / da die für-
nehmste Kirchen zu vnser lieben Frawen ehre gebawen/
vnd auß Göttlicher ermahnung geweyhet worden. Das
geschah zur zeit Pappsts Liberij / durch kost vnd hülfß des
Edlen vnnnd Gottseligen Römischen Rathsheren Jo-
hannis vnd seines Gemahels.

Item des heyligen Oswaldi / Königs inn Enge-
land vnnnd Martirers / welcher nach absterben seines
Vatters sich forchte vor einem / der sich wurd inn das
Reich eindringen / vnd darumb mit vilen Edlen seines
Reichs in Schotland zoge / ließ sich daselbst Tauffen/
vnd nach dem er wider in sein Königreich kommen / nam
er sich des Regiments an / beruffte alsbald ein Bischoff/
samt vilen Priestern vnd Mönchen auß Schotland/
die beköhrten sein Reich zum Christlichen Glauben. Er
war gar mildt gegen den Armen / raichet ihnen täglich
das

das Almüßen mit seinen eignen Händen/ ehe er aß/ Dar-
 rumb der Bischoff im seine hand küßet/ vnd sprach: Die-
 se hand sollen nimmermehr verwesen/ vnd verfaulen.
 Welches auch geschehen ist/ Dann sie dem Volck noch
 heutigs tags also vnuerwesen gezeigt werden. Da diser
 heylig König wider einen vnglaubigen König kriegen
 müßte/ richter er ein hüßlin Creutz auff/ vnd all sein Volck
 müßte sampt ihm darvor kniend zu G O T T vmb hüßf
 bitten / erlangen also den Sieg vber eine vnzahlbare
 Schaar der vnglaubigen. Nach dem er aber sein Reich
 neun Jar/ wol vnd in vbung viler heyliger Werck / re-
 gieret vnd erweytert het/ ist er in einem Krieg verwunde
 worden/ vnd frölich zum Herren gefahren im 38. Jar
 seines alters/ vnd zu Reba in Irland begraben. Leuch- Anno Dñi
 tet mit vnzahlbarn Wunderzeichen. Von ihm schreibt 643.
 Venerabilis Beda.

Item zu Augustodun des H. Bischoffs von Reich-
 tigers Casiani/ so ein Edelmann war/ von dem Alexan-
 drinischen Bischoff Zenone vnderwisen/ in der Schiffe
 wolgelehrt / der alles vmb Christi willen verließ / vnd
 in der Statt Hortensi ein Kirchen bauet/ da er auch zum
 Bischoff erwöhlet / icewilich die Schäflein waider. Ist
 darnach zu Augustodun abermal zum Bischoff erwöhlet
 worden/ vnd hat dieselb Kirch auch loblich regieret/ als
 der im leben vnd wunderwercken fürrestlich gewesen.

Item zu Schalun des heyligen Bischoffs Nemi-
 mis/ von welchem am 21. Tag Christi monats weiter.

Item des heyligen Esculanischen Bischoffs vnd
 Marteners Emtgdtj / welcher mit sampt seinen zwölf
 Brüdern vnd dreien Jüngern / nemblich Euplo/ Ger-
 manio vnd Valentino auß dem Teutschland gen Rom
 kam / vnd von dem heyligen Pappst Marcello zum
 Ee liij Escu

Anno Dñi
300.

Secularischen Bischoff geweiht ward. Da er nun vil
Volcks zu Christo befohret heet / vñnd mit vnzöhllichen
Wunderzeichen leuchtet / ist er vmb Christi willen ent-
hauptet worden / da alsbald sein Leib das Haupt ge-
nommen / vñnd dreyhundert schritt getragen / bis zu dem
Berg Cenobitarum / welcher Berg sich wunderbarlich
auffgethan / vñnd den Leib zusamt dem Haupt in sich
beschlossen.

Item in der Burg Corboilo des H. Priesters vñnd
Marterers Jonis (von welchem weyter am 22. Tag
Herbstmonats) der S. Dionysij Gesell war.

Anno Dñi
514.

Item der Geburtstag des heyligen Pappst vñnd
Beichtigers Hormisdæ / diser war ein Schampantser /
ein barmherziger Mann / hat die Griechen der Römi-
schen Kirchen versöhnet / zu dises zeiten ist der Keyserlich
Kaiser Anastasius vom Pliß erschlagen worden / vñnd
ihm weyter am nechstuolgenden tag.

Item des heyligen Marterers Afri / der ein Det-
ter war S. Afre (von welcher hernäch am sibenden tag
dis Monats gemeldet werde) vñnd ist zu Augspurg gemar-
teet worden.

Item zu Bingen des heyligen Remensischen Er-
bischoffs Abel.

A viij. Idus Augusti.

Der VI. tag im Augustmonat.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Pappst
vñnd Marterers Sixti des andern / der ein gebor-
ner Athenienser war. Als er mit predigen Hispan-
nam durchwändert / vñnd daselbst die heyligen Lau-
rentium